

**IMPFANGEBOT – KERMIT-ERGEBNISSE
- NEUER VORSTAND IM ELTERNRAT –
NEUES SCHULSPRECHER:INNEN-
TEAM – NEUE FREMDSPRACHENAS-
SISTENTIN - HERBSTFERIENPRO-
GRAMM - VERHALTEN BEIM FEUER-
ALARM**

Liebe Eltern, liebe Schüler und Schülerinnen,

die BSB hat Eimsbütteler Schulen die Möglichkeit vermittelt, dass sich die Schüler:innen der Jg. 10 bis 12, die noch nicht geimpft sind, bei der Fa. Beiersdorf im betriebsärztlichen Zentrum unter kinderärztlicher Begleitung impfen lassen können. Die **Impfaktion** ist nur im Beisein von Sorgeberechtigten möglich; diese können sich ggf. auch impfen lassen. Dazu haben alle Eltern und Schüler:innen der Jg. 10 bis 12 ein Info-Paket mit Anschreiben und Hinweisen zum Impfen sowie einen Meldebogen erhalten, der per Mail direkt an die Firma Beiersdorf gesandt werden kann. Für die Jg. 5 bis 9 sind wir derzeit zusammen mit der STS Altona und der BSB in der Planung, in der Eckernförder Straße mit der Kassenärztlichen Vereinigung ein adäquates Angebot einzurichten. Nähere Informationen folgen so bald als möglich. Ich freue mich, dass dieses Angebot möglich gemacht wurde und hoffe, dass viele Eltern und Schüler:innen der Empfehlung der Ständigen Impfkommission folgen, um Kindern und Jugendlichen ab 12 einen wirksamen Schutz gegen den Coronavirus zu ermöglichen.

Die **Kermit**-Ergebnisse für den letztjährigen Jg. 8 (jetzt Jg. 9) in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik liegen vor. Analog zu den Ergebnissen im jetzigen Jg. 10 sind sie überdurchschnittlich gut. In allen Fächern im Jg. 9 liegen unsere Ergebnisse

deutlich über dem Durchschnitt der Hamburger Gymnasien; im Jg. 10 auch in den dort zusätzlich untersuchten Naturwissenschaften. Ich bin sehr froh, dass wir trotz der großen Belastung am Ende des vergangenen Schuljahres diese Untersuchungen durchführen konnten. Sie bestätigen meine Hoffnung und Erwartung – unsere Schüler:innen und wir haben einen „guten Job“ gemacht. Trotz – oder gerade? – wegen der langen Phasen des Fernunterrichts in diesen Jahrgängen zeigen die Schüler:innen beachtliche Lernstände und sind offensichtlich im Leistungsbereich gut durch die Pandemie gekommen. Dies ist sicher auch das Verdienst des Kollegiums, das sich große Mühe gegeben hat, unsere Schüler:innen qualifiziert durch den Lockdown zu bringen. Seien wir alle etwas stolz auf uns – und, liebe Eltern, entwickeln wir bitte unbedingt Gelassenheit mit den aktuellen Leistungsanforderungen und der Leistungsentwicklung der Kinder. So einige Schüler:innen erleben Schule derzeit als Belastung und haben Angst den Anschluss nicht zu halten. Diese aktuellen Kermit-Ergebnisse aus nunmehr zwei Jahrgängen, die lange und intensiv im Fernunterricht saßen, lassen eine begründete Vermutung zu, dass dem nicht so ist. Ermutigen wir unsere Schüler:innen ihren persönlichen Qualitäten zu vertrauen! Sobald auch die Ergebnisse für alle anderen Jahrgänge vorliegen, werden wir die Analysen detailliert im Elternrat vorstellen.

Der **Elternrat** hat sich neu konstituiert und einen z. T. neuen Vorstand gewählt: Weiter an Bord sind Frau Theesen (9e) und Herr Balzereit (8b) – neu im Vorstand ist Frau Richter (5d). Mein ganz herzlicher Dank gilt Frau Dr. Schreiber (7 a), die den Elternrat

gerade in der Zeit der Pandemie mit unglaublich hohem Einsatz und großer Herzlichkeit geprägt hat.

Wir haben auch ein neues **Schulsprecher:innen-Team**: gewählt sind „Schüler:innen für Schüler:innen (SfS)“ (Malte, Anne, Emilia, Swantje, Juri, Marta und Nora); zum Team gehören noch weitere Unterstützer:innen:



Dem Team ist es sehr wichtig bestimmte Werte zu vertreten. Sie stehen für Vielfalt, gerechten Klimaschutz und für Demokratie. Das Team will Schüler:innen eine Stimme geben und ist daher sowohl über itslearning als auch soziale Medien zu erreichen.

Ab Mo., 20.9. haben wir spanische Unterstützung: Frau Ainhoa Castro Sanz aus Spanien tritt ihre Aufgabe als **Fremdsprachenassistentin** am KAIFU an. Herzlich willkommen!

Für alle Kinder und Jugendlichen wurde im Bezirk Eimsbüttel ein buntes **Herbstferienprogramm** geschnürt. Das komplette Programm liegt der Mail als PDF-Dokument bei; und es ist in den Kinder- und Jugendeinrichtungen, Elternschulen, Bücherhallen und Stadtteilkultureinrichtungen des Bezirks erhältlich. In Workshops erleben die Ferienkinder zum Beispiel, was man alles mit Luft machen kann, bauen Flugkörper oder programmieren einen Mini-Computer. Es geht zusammen ins Rabatzz, JUMP House, ins Kino oder zum Theater. Aber auch gemeinsame Kanufahrten, ein Besuch im Klettergarten oder eine Fahrt in den Heidepark stehen auf dem Programm. Die Angebote finden unter Beachtung der aktuellen Coronaregeln statt. Das Ferienprogramm wird gefördert durch die Bezirksversammlung Eimsbüttel.

Leider mussten wir in den letzten Tagen immer wieder erleben, dass irgendwelche „Unruhestifter“ (nicht aus unserem Haus) völlig unberechtigt und unnötig den **Feueralarm** an der Eckernförder Straße auslöst haben. Ich bin allen Schüler:innen des KAIFU sehr dankbar, dass sie sich trotz des Eindrucks eines Fehlalarms vorbildlich auf die Sammelplätze begeben und auf Entwarnung warten. Anrührend war am Mittwoch eine Gruppe von Siebtklässler:innen, die zum Zimmer der Abteilungsleiter lief mit den Worten „Wir müssen Herrn Most retten!“ – denn unser Unterstufenleiter ist gerade durch Gehstützen und eine Orthese gehandicapt. Was haben wir für tolle Schüler:innen, die so sehr an andere denken. Trotz der Fehlmeldungen - es gilt bei jedem Alarm: Besser einmal zu viel den Regeln gefolgt als einmal zu wenig.

*Viele Grüße
Arne Wolter*